

## Käferfunde mit Missbildungen an den Extremitäten

von Manfred JUNG

Insekten mit echten Missbildungen findet man relativ selten. Meist sind es doch nur „Schäden“, die z.B. durch Bissverletzungen anderer Arthropoden hervorgerufen wurden. Dazu zählen vor allem fehlende Körperteile (Fühler, Beine oder Flügel) bzw. Teile davon.

Andererseits sind auch die echten Missbildungen (Verformungen, Verdoppelungen u.ä.) durchaus durch Verletzungen beispielsweise im Larven- oder Puppenstadium hervorgerufen worden. Bei vielen Arten der Bodenwanzen (*Heteroptera, Lygaeidae*) treten des öfteren Missbildungen an den Fühlern auf, indem an einem Fühler ein Fühlerglied fehlt. In gewisser Weise erfolgt ein Ausgleich dadurch, dass die verbliebenen Glieder länger sind und der Fühler so annähernd die normale Länge erreicht. In einem Fall hatte eine solche Wanze an einem Fühler ein Glied mehr als normal, aber dieser Fühler war durch Verkürzung aller Glieder insgesamt trotzdem nicht länger als der normal gebildete.

Zwei Missbildungen an den Beinen von Käfern sollen hier kurz vorgestellt werden:

*Philonthus atratus* (GRAVENHORST, 1802)

Am 4.5.1989 fand Verfasser ein Exemplar im Huy bei Athenstedt, Lkr. Harz, bei dem die linke Mitteltarse monströs verformt ist und gleich fünf m.o.w. komplette fünfgliedrige Tarsen aufweist (siehe Abbildungen), wobei das erste Tarsenglied stark vergrößert ist und die Basis für die Deformation darstellt.

*Phytoecia pustulata* (SCHRANK, 1776)

In Bodenfallenmaterial des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt auf dem Paulskopf im Ostteil des Huy bei Halberstadt fand sich am 11.4.2011 ein Käfer, bei dem das rechte Hinterbein eine verdoppelte Tarse besitzt. Das zweite Tarsenglied ist plattenförmig verbreitert, daraus entspringen dann zwei Tarsen, wobei die innere Tarse am Klauenglied sogar vier statt zwei Krallen besitzt (siehe Abbildung).

Für die Anfertigung der Abbildungen danke ich Herrn DR. PEER SCHNITTER, Halle, ganz herzlich.

### **Anschrift des Verfassers:**

Manfred Jung  
Hauptstraße 26a  
38822 Athenstedt



Abb. 1 (Artikel JUNG S. 46): *Philonthus atratus* (GRAVENHORST, 1802), Athenstedt, Lkr. Halberstadt, 4.5.1989, leg. Jung (Schichtfoto: SCHNITTER)



Abb. 2 (Artikel JUNG S. 46): *Philonthus atratus* (GRAVENHORST, 1802), Detail: linke Mitteltarse (Schichtfoto: SCHNITTER)

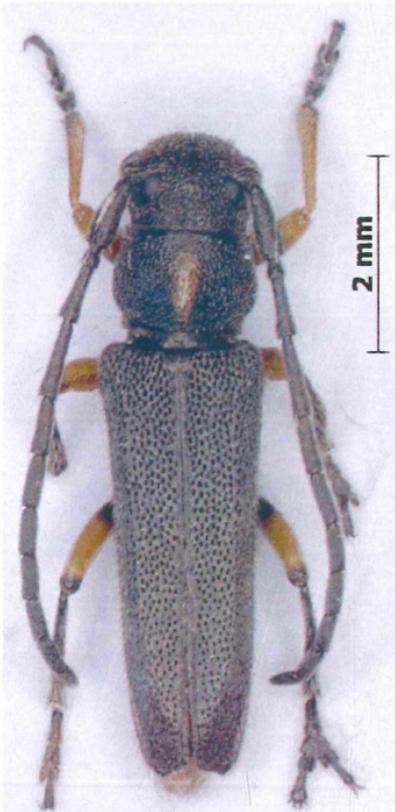


Abb. 3 (Artikel JUNG S. 46): *Phytoecia pustulata* (SCHRANK, 1776), Umg. Halberstadt, Paulkopf im Huy, 11.4.2011, leg. Jung (Schichtfoto: P. SCHNITTER)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [20\\_2012](#)

Autor(en)/Author(s): Jung Manfred

Artikel/Article: [Käferfunde mit Missbildungen an den Extremitäten](#)  
[46](#)